



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai

Aktionstage Politische Bildung: Unser Audioguide zu ...

Wir kennen Audioguides als elektronische Museumsführer und begegnen ihnen als Begleiter für Stadtpaziergänge. Ob zu Fuß oder auf dem Fahrrad genutzt, informieren sie z.B. über besondere Bauwerke und erzählen Geschichte(n). Sie werden überall dort gerne verwendet, wo visuelle Eindrücke mit Audioinformationen ergänzt werden sollten. **Das „Ohr zum Auge“ machen Schülerinnen und Schüler, wenn sie selbst einen Audioguide erstellen.**

Das Kennenlernen der eigenen Stadt bzw. Umgebung, selbstständiges Formulieren von Geschichte, Recherche- und Quellenarbeit, Fragekompetenz, Förderung der Lese- und Schreibkompetenz und selbstständiges Medieneinstellen sind nur einige Aspekte historisch-politischer Bildung, die ein Audioguide-Projekt fördert. Hilfreich dabei ist etwa Audacity (www.audacity.sourceforge.net), ein kostenloses Open-Source-Programm, mit dem man Musik und Texte aufnehmen und bearbeiten kann. Ein fächerübergreifendes Projekt in Geschichte und Politischer Bildung mit Deutsch und Geografie fördert vernetztes Denken und Verstehen.

Anleitung zu Audacity
<http://igbfrancais.pbw.orks.com/f/Anleitung+Audacity.pdf> [426 KB]

Beispiele

Hörspuren zu Befreiungsdenkmal, Pogromdenkmal, Gauhaus in Innsbruck, zur Pogromnacht und zu Dora Pasch/Dorli Neale
> www.erinnern.at/bundeslaender/tirol/unterrichtsmaterial/audioguides-fuer-unterricht-und-exkursionen
Audioguide-Projekt von SchülerInnen zum KZ-Außenlager Hersbruck
> www.medienpaedagogik-praxis.de/2012/12/22/audioguide
SchülerInnen erstellen multimediale Reiseführer durch Prunksaal und Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek
> <http://netguides.onb.ac.at>
„Sehen mit den Ohren“ – Ein Audioguide zur Schulumgebung
> www.lehrer-online.de/audioguide.php

Schritte bzw. Meilensteine zur Realisierung

1. Aufgaben/Ziele eines Audioguides besprechen, Best-Practice-Beispiele anhören
2. Thema festlegen, z.B. NS-Geschichte, Orte des Protests, Grätzelgeschichte ...
3. Ortsbesichtigung
4. Recherchieren, Interviews mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen, Experten und Expertinnen, AnwohnerInnen
5. Texterstellung
6. Equipment und Software (z.B. Audacity) besorgen
7. Aufnahmen machen, mit Musik, Tönen etc. untermalen und Beiträge zusammenstellen
8. Begleittext und Orientierungsplan erstellen, Logo gestalten
9. Probegehen mit einer Übungsgruppe, evaluieren und Feedback einarbeiten
10. Organisation des Eröffnungsprogramms; bewerben auf der Schulhomepage, Einladung (regionaler) Medien, zuständige PolitikerInnen, Nachbarn & Nachbarinnen, Schulpartner u.a.; Präsentation im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung > www.aktionstage.politische-bildung.at
11. Bewerben und mit Freundeskreis und Familie mit dem Audioguide spazieren gehen

Mit Ton anreichern
www.mediamanual.at/mediamanual/workshop/audiovisuell/ton.php

www.aktionstage.politische-bildung.at



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf ► www.twitter.com/Aktionstage_PB



CC BY-NC-ND 3.0 AT

Text: Sigrid Steininger (BMB, Abt. I/6, Politische Bildung), 20.01.17